

Die Frühlingstouren haben immer etwas Besonderes an sich. Meistens bieten die Wetterkapriolen Gesprächsstoff. Diesmal ist es aber die Technik: Das erste Mal sind auch eine Bikerin und ein Biker mit Elektro-Unterstützung dabei! Mal sehen, wie sie sich anstellen damit ... . Und andererseits gilt es, Maurin Gerber zu erwähnen. Er konnte erst vor einigen Tagen seinen 14. Geburtstag feiern und stellt somit als jüngster Teilnehmer unseren Nachwuchs sicher. Denn Treppen fahren (mindestens bis zur Hälfte) kann er schon ganz leidlich; ganz de Bappe halt ☺.

Wie üblich gehen meine Touren mit einem Kaffeehalt los. Es sollte das leider einzige Mal sein, an welchem wir an diesem Tag die Sonne sahen, wenn auch nur von innen. Nämlich die am Startpunkt Eglisau.

Los gings dann über den Rhein nach Wasterkingen. Von dort erklommen wir auf der deutschen Seite den Höhenzug zwischen Klettgau und Rhein. Diesem folgten wir in stetem auf und ab bis zur Küssaburg. Hier hörten wir im Zweiminutentakt über unseren Köpfen die landenden Flugzeuge des Nordanflugs. Gesehen haben wir aber nichts. Grad mal Zurzach war im nebligen Dunst zu erkennen. Um so glücklicher setzten wir uns dann ins feine Restaurant unterhalb der Burg zum aufwärmenden Mittagessen.

Weiter gings am Nachmittag dann über das Stauwehr des Kraftwerks Rekingen zurück auf die Schweizer Seite. Hier warteten bis nach Rheinsfelden (Zweidlen) über 10 km Singletrails entlang des Rheins auf uns. Wegen der feuchten Verhältnisse waren diese teils recht knifflig zu fahren. Aber niemand nahm ein unfreiwilliges Bad dabei. Sehr gut. Unterbrochen durch einen weiteren Kaffeehalt im Riverside gelangten wir der Glatt entlang zurück nach Bülach. Mein GPS errechnete für die Tour 52km Fahrdistanz und knapp 900 Höhenmeter. Ah ja – die Grenze haben wir auch noch 6 Mal überquert.

Und noch etwas: Die Teil-Motorisierten haben nur einen von fünf Strichen ihrer Akku-Kapazität gebraucht. Sie haben sich also ganz gut in die Gruppe integriert. Das lässt doch hoffen bzw. darauf schliessen, dass sie auch etwas getan haben ☺. Übrigens; im Gegensatz dazu sind Maurins Batterien immer noch voll!

*Hansruedi*